

## Die Programmatik : Menschliche Existenz – Individuum im Universum.

Seit 2019 bietet die Autoren.Künstler.Gruppe DAssein die ganzjährigen Veranstaltungen

„**Kunst + Kultur im GLASHAUS – da-sein. hier-sein. wir-sein.**“ an. Das Veranstaltungskonzept basiert auf den Projekt-Wochen „DAssein“ vom 10. bis 26. August 2018, die in populären Begriffen programmatisch überschrieben waren:

„**Es geht um den Menschen – um Orientierung, Bedürfnisse und Seelenheil**“.

Dr. Dirk Pörschmann, Kunsthistoriker, Schirmherr der Projekt-Wochen und als Direktor des Museums für Sepulchralkultur auch Kooperationspartner des Projekts „DAssein“, schrieb in der Zeitschrift für Sepulchralkultur:

„Die Menschen, die das Projekt „DAssein“ entwickelten, die sich in ihren Kunstwerken offenbart haben, die Workshops leiteten und Vorträge hielten, taten dies, weil es ihnen wichtig ist, existenzielle, menschliche und nicht funktionalistische Fragen zu stellen.“

In diesem Geiste sind die Jahresprogramme ausgerichtet: über die gesamte Breite des Themas „DAssein“, von der Geburt, dem Leben in ‚Fülle‘ und Verantwortung für die Schöpfung, über kreative Professionen hin zu Abschied, Tod, Trauer und Erinnerung.

Gerade in den Erfahrungen der aktuellen Corona-Krise hat sich die **Frage nach dem für das Leben wirklich Not-wendigen** in besonderer Weise gestellt. In Zeiten, in denen viele Menschen dennoch weiterhin in der Gefahr stehen, sich in Zerstreuung zu verlieren oder durch Konsum zu betäuben, bietet die Autoren.Künstler.Gruppe ein alternatives Kunst- und Kultur-Programm an:

**da-sein.** - präsent sein, mit Körper, Geist und Seele, **hier-sein.** – in Raum und Zeit, in einer spirituellen Verortung,

**wir-sein.** – Gemeinschaft erleben, Fragen stellen und Antworten suchen.

Durch die kulturellen und künstlerischen Veranstaltungsimpulse kann ein menschlicher Austausch entstehen, der uns auf dem Weg zum ‚Seelenheil‘ hilft, unsere Persönlichkeiten und unsere sozialen Einbindungen noch besser zu verstehen.

Bernhard Böttge, Theologe, Mitarbeiter und Referent im Projekt formuliert erklärend, die sich daraus ergebenden Möglichkeiten: „Das Projekt „DAssein“ geht davon aus, dass ‚Seelsorge‘ sich nicht nur aus bestimmten Problem- und Belastungssituationen menschlichen Lebens begründet, sondern generell erforderlich ist - als ‚Sorge um die Seele‘ und damit eine Grund-Dimension menschlichen ‚Heil-Seins bzw. Heil Werdens‘.

Durch die Orientierung am Grundgedanken des ‚Heil-Seins‘ wird zugleich deutlich, dass alle Aktivitäten unter einer Leitidee stehen - also gerade nicht eine unverbindliche Vielfalt darstellen, sondern konzentriert sind auf **menschliches Leben im Ganzen der Schöpfung in all seiner Kostbarkeit und Vielfalt - und damit nicht zuletzt: auch zur Dankbarkeit gegenüber dem unverfügbaren Woher und Wohin.**“

Aus diesen Perspektiven wollen wir für Menschen da sein – und das Geschenk des Lebens dankbar würdigen.